

Synopse zum Lehrplan -

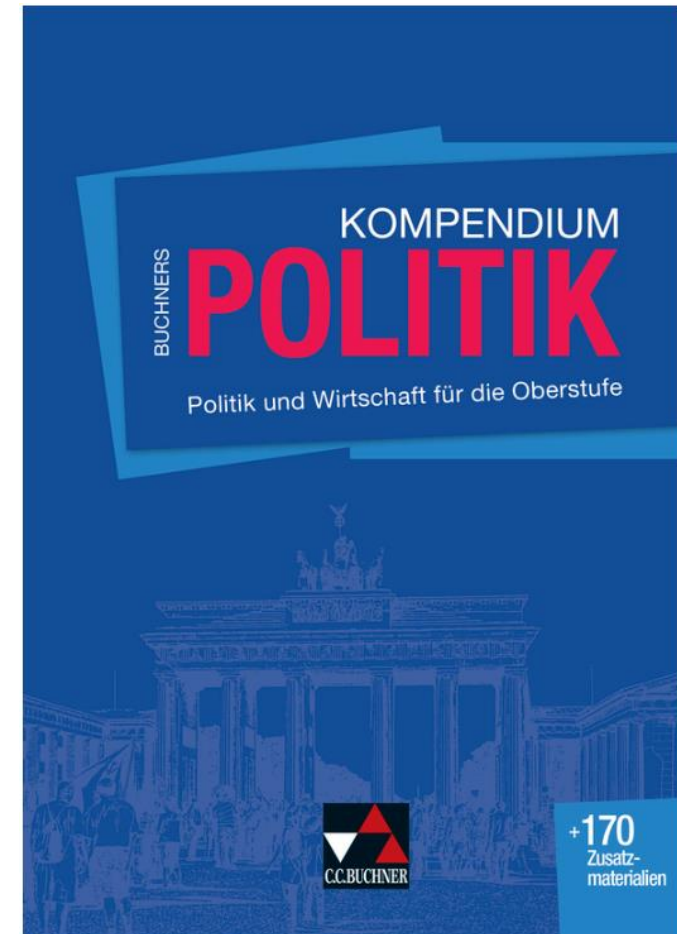
Sozialkunde, **Rheinland-Pfalz**

Buchners Kompendium Politik – neu

Politik und Wirtschaft für die Oberstufe

ISBN: 978-3-661-72002-9

Sek II



Jahrgangsstufe 11 : Gesellschaft und Wirtschaft

Kurs 11/1

Einführung: Politik als Unterrichtsgegenstand (6 - 8 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
an einem Fallbeispiel kategoriale politische Analyse und Urteilsbildung einüben	Am Beispiel sollen wichtige Kategorien des Politischen erschlossen und verdeutlicht werden (Mögliche Beispiele: Altersversorgung, Asylbewerber; Reform des § 218 StGB)	» Methodenkompetenz: Politik multidimensional untersuchen 241 » Methodenkompetenz: Politische Urteilsbildung 275-277 » Methodenkompetenz: Politikzyklus analysieren 342-344
das politische Problem als eine politische Aufgabe beschreiben und erschließen	<u>Problem</u> , <u>Aufgabe</u> , <u>Beteiligte</u> , <u>Betroffene</u> , <u>Rechtslage</u> , <u>Institutionen</u> , Prozeduren	
Standpunkte (Meinungen, Aussagen) zum Problem kennen und analysieren	<u>Interessen</u> , historische Bedingtheit, Interpretationsmöglichkeiten, ideologische Sichtweise	
Regelungsvorschläge auf ihre sachliche Eignung und Durchsetzbarkeit hin untersuchen und beurteilen	Funktionszusammenhänge, Wirksamkeit, <u>Machtverhältnisse</u> , <u>Durchsetzungsmöglichkeit</u>	
eine eigene begründete politische Urteilsbildung versuchen	<u>Kompromisse</u> <u>Alternativen</u>	
verstehen, dass angestrebte politische Lösungen im Ziel und in der Durchsetzung an grundlegenden Werten orientiert sein müssen	<u>Kategorien des Politischen als Leitfragen zur Analyse</u> Ebenen politischen Denkens (Fragen nach dem "Ist", nach dem "Möglichen", nach dem "Gesollten")	
erkennen, dass der Urteilsbildung gründliche Information und Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Positionen vorausgehen muss	<u>Menschenwürde</u> , <u>Freiheit</u> , <u>Gerechtigkeit</u> , <u>Frieden</u> , Zumutbarkeit, Rechtmäßigkeit, Verantwortbarkeit	

Teilthema 1: Strukturen der Gesellschaft (10 - 12 Std.)		
Sozialstrukturanalyse unserer Gesellschaft		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
einen Einblick in soziale Merkmale und Strukturen sowie Faktoren sozialer Ungleichheit gewinnen	Elemente einer Sozialstrukturanalyse, etwa: Bevölkerungsentwicklung und Altersaufbau; Einkommens- und Vermögensstruktur; Bildungssystem, soziale Lagen	» Kap. 1.3 Soziale Ungleichheit 57-74
Versuche, unsere Gesellschaft zu charakterisieren, vergleichen und beurteilen	Schichten, Schichtung; Milieus; Individualisierung; soziale Befindlichkeit Randgruppen	» Kap. 1.3.3 Modelle sozialer Ungleichheit..... 69-74
an einem Beispiel Einblick gewinnen in Fragen der sozialwissenschaftlichen Modellbildung	milieuorientierte Schichtengesellschaft	» Kap. 1.3.3 Modelle sozialer Ungleichheit..... 69-74
Sozialpolitik		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
erkennen, dass der Tendenz zur "Zwei-Drittel-Gesellschaft" aus dem Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes (auch) politisch zu begegnen ist	Soziale Defizite - Sozialpolitik – soziales Netz; Gefahr einer "Zwei-Drittel-Gesellschaft" (Langzeitarbeitslose; Lebensverhältnisse in den alten bzw. neuen Bundesländern) Soziale Sicherheit als Voraussetzung für politische Freiheit; Sozialstaatlichkeit	» Kap. 1.4 Sozialstaat und Sozialpolitik 75-84 » Kap. 1.4.1 Der Sozialstaat und das System sozialer Sicherung 75-79 » Kap. 1.4.2 Aktuelle Herausforderungen für den Sozialstaat..... 80-84 » Kap. 2.3.2 Die Auswirkungen des Strukturwandels auf den Arbeitsmarkt 130-136
an einem Beispiel sozialpolitische Zielsetzungen und Regelungsvorschläge untersuchen und im Spannungsfeld von sozialer Gerechtigkeit und Finanzierbarkeit bewerten	Geeignete Beispiele, etwa: - Altersversorgung: Generationenvertrag - Familie: Steuerpolitik; Familienlastenausgleich Positionen von Parteien, Verbänden, Kirchen dabei: Überblick über das Netz der sozialen Sicherung, einschl. der historischen Dimension	» Kap. 1.4.2 Aktuelle Herausforderungen für den Sozialstaat..... 80-84

Industriegesellschaft im Wandel		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
erkennen, wie technisch-industrieller Fortschritt die Berufs- und Lebenswelt des Einzelnen und die Gesellschaft verändert	Anknüpfend an die Industrielle Revolution und die Entwicklung der sozialen Frage: Wandel von Berufen, Familie, Gesellschaft und politischen Strukturen: sozialer Wandel	» Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50 » Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129
Dimensionen und Ausmaß der derzeitigen Veränderungen erfassen und individuelle und politische Bewältigungsmöglichkeiten erörtern	Berufswahl heute; wünschenswerte Form: Betriebserkundung, Betriebspraktikum (im Zusammenhang mit Teilthema 5 zu verwirklichen) Berufswahlunterricht Informations- und Dienstleistungsgesellschaft "postindustrielle Gesellschaft"	» Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50 » Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129 » Kap. 2.3.2 Die Auswirkungen des Strukturwandels auf den Arbeitsmarkt 130-136

Teilthema 2: Gesellschaft im Wandel (8 - 10 Std.)		
Sozialstrukturanalyse unserer Gesellschaft		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Notwendigkeit und Problematik eines Wertewandels erörtern, verstehen und reflektieren	Erörterung im Zusammenhang mit einem der nachfolgenden Themenaspekte oder auch: - "Freizeitgesellschaft" oder - Reform des § 218 StGB: Reformen der 70er Jahre und nach der deutschen Einheit	» Kap. 1.2.7 Wertewandel 51-52
die gesellschaftspolitische und politische Bedeutung von Werten in einer pluralistischen Gesellschaft erkennen und verstehen	Werte und Normen Wertpluralität und gesellschaftlicher Wertekonsens, Wertewandel	» Kap. 1.2.7 Wertewandel 51-52 » Kap. 3.1.3 Identitäts-, Konkurrenz- und Pluralismustheorie der Demokratie 246-251

Selbstverständnis und Rolle der Frau im Wandel		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
einen Einblick gewinnen in Fragen und Probleme des Wandels des Selbstverständnisses und der Rolle der Frau	die historische Dimension mit erfassend: Rolle, Stellung und Selbstverständnis der Frau in Familie, Beruf, Gesellschaft und Politik Konturen des Wandels / Selbstverständnisses Art. 3 GG: Chancengleichheit / -gerechtigkeit Frauengesetzgebung	» Kap. 1.2.3 Familie und Pluralisierung der Lebensformen 29-33 » Kap. 1.2.4 Der Staat und die Familie 34-38 » Kap. 1.2.5 Wandel der Geschlechterverhältnisse 39-44
Zusammenleben mit Ausländern und Asylrecht		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
einen Einblick gewinnen in Fragen und Probleme des Zusammenlebens mit zugewanderten Minderheiten	Fremdheit, Vorurteile, individuelles Verhalten Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Gewalt Bürgerrechte, Minderheitenschutz, Ausländerrecht und Asylrecht, Einwanderungspolitik multikulturelle Gesellschaft → "Politik als Unterrichtsgegenstand am Beispiel des Asylproblems" in: Handreichung zur Jahrgangsstufe 11 (PZ-Information 9/95)	» Kap. 1.2.2 Migration und Integration 23-28
Jugend im Wandel		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
einen Einblick gewinnen in Fragen und Probleme des Wandels des Selbstverständnisses von Jugendlichen	Jugendliche früher und heute: Familie und Erziehung (-sziele) Interessen und Leitbilder Lebensstile und Milieus; Wertorientierungen	» Kap. 1.2.7 Wertewandel 51-52

Kurs 11/2

Teilthema 3: Grundinformation: Soziale Marktwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland (4 - 6 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Grundbegriffe und einfache Zusammenhänge des Wirtschaftens und der Wirtschaftsordnung kennen	Anknüpfend an Kenntnisse aus der Sekundarstufe I soll Grundwissen wiederholt werden. Dabei ist es zweckmäßig, die Behandlung der Grundbegriffe mit anderen Teilthemen (z.B. => Betrieb/Betriebserkundung) zu verbinden: ökonomisches Prinzip, Rentabilität; Funktionen des Marktpreises, erweiterter Wirtschaftskreislauf	» Kap. 2.1.1 Wirtschaftsordnungen 88-92 » Kap. 2.1.2 Märkte und Preise 93-95
wesentliche Merkmale des Konzepts der sozialen Marktwirtschaft erklären können und Einblick gewinnen in die Grundzüge der Wirtschaftsordnung	Wettbewerbsordnung, Verbraucherschutz, Tarifautonomie; Verhältnis von Wirtschaftsordnung und Grundgesetz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102

Teilthema 4 : Wirtschaftspolitische Aufgaben in einer sozialen Marktwirtschaft (12 - 14 Std.)		
Wandel und Perspektiven des Wirtschaftsstandorts Deutschland - Überblick und Probleme		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
ausgehend von der aktuellen wirtschaftlichen Situation konjunktur- und strukturpolitische Probleme erkennen	Wirtschaftsstandort Deutschland Arbeitslosigkeit, Strukturkrise, Wachstums- und Umweltproblematik, "Magisches Vieleck" "Dritte Industrielle Revolution"	» Kap. 2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik 105-124 » Kap. 2.8 Ökonomie und Ökologie 194-234
Situation und Lösungsvorschläge für den Wirtschaftsstandort Deutschland analysieren, erörtern und bewerten	Binnenmarkt, Globalisierung Technologischer Wandel, internationale Wettbewerbsfähigkeit, Zukunft der Arbeit "Geht der Industriegesellschaft die Arbeit aus?"	» Kap. 2.2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik in Deutschland 111-118 » Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186

Konjunkturpolitik und neue Wege aus der Krise		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
einen Einblick gewinnen in Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Konjunkturpolitik	Wirtschaftspolitik: - angebotsorientiert (Monetarismus) bzw. - nachfrageorientiert (Stabilitätsgesetz, Globalsteuerung) Geldpolitik - nationale Ebene: Bundesregierung, Bundesbank - europäische Ebene: Ministerrat, europäische Zentralbank	» Kap. 2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik 105-124 » Kap. 2.6 Geld- und Währungspolitik 163-174
Vorschläge zur Sicherung von Wirtschaftskraft und Beschäftigung untersuchen und erörtern	Arbeits- und Arbeitszeitmodelle; Verantwortung der Tarifparteien, der Öffentlichkeit und der Politik	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143
Strukturpolitik (in den neuen Bundesländern oder in einer Region)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
an einem Beispiel Möglichkeiten und Grenzen von Strukturpolitik als regional und sektoral wirkendes Mittel erkennen	Beispiele für Strukturprobleme: Westpfalz: Konversionspolitik neue Bundesländer: Altlasten / radikale Umstrukturierung Bergbaustandorte: Subventionen Küstenregion: Werftenkrise	» Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129
Strukturpolitik nach den Kriterien Aufwand/ Nutzen und Nachhaltigkeit (Umweltverträglichkeit/ Zukunftsfähigkeit) beurteilen (→ TT 5)	Lösungsvorschläge zur Behebung der Strukturkrise (in den neuen Bundesländern oder regionales Beispiel) Wirtschaftsförderung Arbeitsmarktpolitik	» Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129

Teilthema 5: Ökonomie und Ökologie (6 - 8 Std.)		
Umweltpolitik		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
das Spannungsverhältnis von Ökonomie und Ökologie aus der unterschiedlichen Interessenlage beider Bereiche nach Maßgabe des "Notwendigen" und "Wünschenswerten" entwickeln und Beurteilen	wirtschaftlicher Fortschritt; Arbeitsplatzsicherung Umweltbelastung / Umweltzerstörung Sozialverträglichkeit: betriebswirtschaftliche Kosten – volkswirtschaftliche Kosten	» Kap. 2.8 Ökonomie und Ökologie 194-234
Probleme beim Umbau zu einer ökologischen Industriegesellschaft erkennen sowie Möglichkeiten und Grenzen von Umweltpolitik zur Vermeidung und Beseitigung von Umweltschäden erörtern	Umweltpolitik (ggf. Projekt); Altlasten; Vorsorge- bzw. Verursacherprinzip Instrumente der Umweltpolitik: - Ordnungsrecht (z.B. TA Luft; Kfz-Steuer); - marktwirtschaftliche Lösungen (Preis; Mengen; Zertifikate); Nachhaltigkeit, Staatsziel Umweltschutz	» Kap. 2.8.5 Globale Umweltpolitik 223-226 » Kap. 2.8.6 Deutsche Umweltpolitik im europäischen Mehrebenensystem 227-234
die Zukunftschancen einer ökologisch ausgerichteten Wirtschaftspolitik erörtern	unternehmerische Aspekte gesellschaftliche Aspekte	» Kap. 2.8.3 Ist ökologisches Wirtschaften (zukünftig) möglich? 206-215
Betrieb (und Umwelt)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
den Betrieb als Stätte der Produktion und Kooperation kennen lernen und Problemfelder, insbesondere Umweltfragen, erörtern (→ Anregung: Durchführung eines Planspiels)	Mögliche Aspekte: - Einblick in die Arbeitswelt, technische Revolution, Arbeitsplatzbedingungen, Arbeitsschutz - Verhältnis Unternehmer - Arbeitnehmer: Betriebsrat, Betriebsverfassungsgesetz, Mitbestimmung, Tarifrecht, Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand, betriebliche Sozialeinrichtungen - Situation des Unternehmens, Preisbildung, Werbung/Marketing; Entscheidungsfindung im Unternehmen · Verhältnis Unternehmen - Umweltschutz: betriebswirtschaftliche – volkswirtschaftliche Sicht von Umweltschutzfragen	» Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50 » Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143

Jahrgangsstufe 12 : Politische Ordnung

Kurs 12/1

Teilthema 1 : Der politische Prozess im Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland (14 - 18 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
das aktuelle Erscheinungsbild und Probleme des politischen Systems beschreiben	Schülerbefragung, Auswertung von Medien, Politbarometer; Erwartungen gegenüber staatlichem Handeln und dessen tatsächliche Möglichkeiten (aktuelle Beispiele)	» Kap. 4.1 Die Grundlagen des politischen System 268-274 » Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.3 Vermittler zwischen Bürgern und politischen Institutionen 292-308 » Kap. 4.4 Das zentrale politische Entscheidungssystem 309-331
Politische Willensbildungsprozesse		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Wahlen als Legitimation von Herrschaft erklären und begründen	Personalisiertes Verhältniswahlrecht Wahlkampf - Wahl - Wahlergebnis - Regierungsbildung Legitimation von Herrschaft	» Kap. 3.1.2 Politische Ideengeschichte 242-245 » Kap. 4.4 Das zentrale politische Entscheidungssystem 309-331
den Zusammenhang von Integration und Partizipation verstehen und erörtern	”Parteiendemokratie”, ”Verbändestaat”	» Kap. 4.3.1 Politische Parteien 292-296 » Kap. 4.3.2 Interessenverbände 300-303
Politisches Entscheiden im parlamentarischen Regierungssystem		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Einsicht gewinnen in die Grundlagen des institutionalisierten Entscheidungsprozesses am Beispiel der Gesetzgebung	Arbeit an einem überschaubaren Fallbeispiel	» Kap. 4.4 Das zentrale politische Entscheidungssystem 309-331 » Kap. 4.6 Die Gesetzgebung 338-341

Phasen des politischen Entscheidungsprozesses unterscheiden und die Wirksamkeit verschiedener formeller und informeller Einflussmöglichkeiten Beteiligter untersuchen	Phasen des Entscheidens: - Entschluss zur Regelung - Ermittlung der Regelungsmöglichkeiten - politische und formale Entscheidung Bundesregierung - Bundestag - Bundesrat Parteien, Interessenverbände; Koalition, Opposition	» Kap. 4.4 Das zentrale politische Entscheidungssystem 309-331 » Kap. 4.6 Die Gesetzgebung 338-341 » Methodenkompetenz: Politikzyklus analysieren 342-344
im Rahmen der gewaltenteiligen Ordnung die Kompetenzen der Verfassungsorgane aufzeigen	Wahl, Tätigkeit und Kontrolle der sechs Verfassungsorgane; Gewaltenteilungsprinzip, "checks and balances"	» Kap. 4.1.2 Die Staatsstrukturprinzipien 272-274 » Kap. 4.4.1 Die Verfassungsorgane im Überblick 309-311
verfassungsrechtliche Grundlagen, Hilfsmittel und Strategien politischen Führens erkennen	Bundeskanzler - Koalition: Richtlinienkompetenz und Regierungsstil	» Kap. 4.4.3 Die Bundesregierung 320-324
Binnenstruktur und Arbeitsweise des Parlaments beschreiben (Bundestag oder Landtag)	Abgeordneter, Fraktion; Plenum; Ausschuss, Arbeitskreis; Willensbildung in Fraktion und Koalition, Art. 21 und 38 GG	» Kap. 4.4.2 Der Bundestag 312-319 » Kap. 4.4.4 Der Bundesrat 325-327
einen Überblick über parlamentarische Kontrollrechte gewinnen	kontrollierte Herrschaft Wirksamkeit einzelner Kontrollrechte	» Kap. 4.4.2 Der Bundestag 312-319
Selbstverständnis und Funktion der Opposition reflektieren	Wahrnehmung der Parlamentsfunktion durch den Bundestag; Oppositionsstile	» Kap. 4.4.2 Der Bundestag 312-319
Möglichkeiten und Grenzen rechtlicher Überprüfung politischer Entscheidungen durch das Bundesverfassungsgericht diskutieren	Verhältnis von Recht und Politik Rechtsstaatlichkeit → Geschichte 12/2, TT 3	» Kap. 4.7.2 Das Bundesverfassungsgericht 349-352
Möglichkeiten, Grenzen und Wert von Kompromissen bei politischen Entscheidungen erörtern und diskutieren	Koalitionszusammenhang, Mehrheitsverhältnisse, internationale Zusammenhänge, Zumutbarkeit	» Kap. 4.4.2 Der Bundestag 312-319 » Kap. 4.4.4 Der Bundesrat 325-327
an einem Beispiel Wirksamkeit und Wirkung eines Gesetzes überprüfen	Konflikt - Konsens - Kompromiss Gesetzgebung: Intention und Wirkung; Novellierung	» Kap. 4.6 Die Gesetzgebung 338-341 » Methodenkompetenz: Politikzyklus analysieren 342-344

Teilhema 2 : Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland (10 - 12 Std.)		
Politisches Selbstverständnis der Bundesrepublik		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
wesentliche Elemente des Demokratieverständnisses der Bundesrepublik kennen (→ Fortführung und Vertiefung: Demokratieerfahrung in der Bundesrepublik in Ge 12/2, TT 3)	Konkurrenzmodell versus Identitätsmodell der Demokratie, Art 1, 20 und 79 (3) GG freiheitlich-demokratische Grundordnung; demokratischer Dekalog (KPD-/SRP-Urteil des Bundesverfassungsgerichts)	» Kap. 3.1.3 Identitäts-, Konkurrenz- und Pluralismustheorie der Demokratie 246-251 » Kap. 4.1.1 Die Grundrechte im Grundgesetz 268-271 » Kap. 4.1.2 Die Staatsstrukturprinzipien 272-274
darin Grundelemente der rechts- und sozialstaatlichen Demokratie als "regulative Ideen" nachweisen	* "regulative Ideen": · Rechtsstaat · Menschenrechte und Grundrechte · Volkssouveränität und Partizipation · Herrschaftskontrolle durch Gewaltenteilung · liberales Repräsentativsystem · Sozialstaatlichkeit → Ge 12/1, TT1	» Kap. 3.1.4 Kernelemente moderner Demokratien 252-256 » Kap. 4.1.2 Die Staatsstrukturprinzipien 272-274
und deren Ausgestaltung als Aufgabe der Politik begreifen	Behandlung an einem ausgewählten, vorzugsweise aktuellen Thema, wie: Grundrecht auf Asyl; soziale Grundrechte; Bürgerrechte; Datenschutz	» Kap. 3.1.4 Kernelemente moderner Demokratien 252-256 » Kap. 4.1.1 Die Grundrechte im Grundgesetz 268-271
Entwicklung der Demokratie als Aufgabe		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Entwicklungschancen der parlamentarisch-repräsentativen Demokratie im Hinblick auf die Bewältigung von Zukunftsaufgaben analysieren und diskutieren anhand der Kriterien - Legitimation - Kontrolle - Partizipation - Wert- und Interessenberücksichtigung - Sicherung von Grundwerten - Problemlösungskompetenz	These von den "Grenzen der Mehrheitsdemokratie" BVerfG: "Kräfteparallelogramm" Erweiterung der direkt-demokratischen Elemente (Bürgerbefragung - Volksbegehren - Volksentscheid) Datenschutz Verfassungsdiskussion → Geschichte 12/2, TT 3	» Kap. 3.1.3 Identitäts-, Konkurrenz- und Pluralismustheorie der Demokratie 246-251 » Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291

<p>die durch nationale und internationale Wandlungsprozesse neu entstandenen und entstehenden Anforderungen an die Demokratie erkennen und erörtern</p>	<p>Tendenz zur Regionalisierung und Europäisierung Bürgernähe Subsidiaritätsprinzip</p>	<p>» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 5.1.1 Politik in Europa – Idee und Praxis 356-361</p>
---	---	--

Kurs 12/2

<p>Teilthema 1: Geozonen (15 Stunden)</p>		
<p>Lernziele</p>	<p>Inhaltsaspekte</p>	<p>Buchners Kompendium Politik – neu Seiten</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen</p>		
<p>die Geozonen als globales System begreifen und dabei die Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre und in Abhängigkeit davon die Verteilung von Klimazonen, Vegetationsgebieten und Landschaftsgürteln begründen</p>	<p>aufbauend auf Vorkenntnissen - Überblick über die Geozonen, geographischer Formenwandel; Ostseite-Westseite, Nord-Süd, zentral - peripher, vertikal (davon ein Aspekt vertieft); Passatzirkulation, Monsune, Westwinde; Klimatypen, Klimazonen, Vegetationsgebiete, Landschaftsgürtel unter Einbeziehung von Morphologie, Boden(typen) und Wasser (haushalt)</p>	
<p>Geozonen als Ökosysteme mit labilem Gleichgewicht erkennen</p>	<p>zwei Beispiele, davon eines ausführlich (vgl. Erläuterung)</p>	

Teilhema 2: Wirtschaftsräume I(26 Std.)		
2.1 Überblick (4 - 5 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
natürliche Raumpotentiale von Staaten ermitteln und darstellen	physisch-geographische Ausstattung an einem aktuellen Beispiel	
Staaten nach ihrem ökologischen und sozialen Entwicklungsstand klassifizieren	Länder verschiedenen Entwicklungsstandes anhand geeigneter Kenndaten zur wirtschaftlichen, demographischen und sozialen Struktur; Diskussion verwendeter Klassifizierungen und Begriffe	» Kap. 6.4.1 Das Nord-Süd-Gefälle 484-490 » Kap. 6.4.2 Entwicklungspolitik 491-498

Kurs 13

2.2 Wirtschaftliche Strukturen ausgewählter Staaten (5 - 6 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Raumpotential, Raumnutzungsmuster in der Landwirtschaft und der Industrie in den USA als Grundlage wirtschaftlicher und politischer Bedeutung verstehen	physisch-geographische Bedingungen für die Raumnutzung; Verteilung, ethnische und soziale Gliederung der Bevölkerung, Verkehrserschließung, Kommunikationssysteme; Agrarproduktion für den Weltmarkt im Mittleren Westen (Agrobusiness), ökologisch bedingte Grenzen der Produktion; Standortverlagerungen in einer mobilen, marktwirtschaftlich orientierten Gesellschaft und ihre Auswirkungen auf den Raum	
Zusammenhänge zwischen der Auflösung der UdSSR und wirtschaftsräumlichen Strukturen erkennen	die gegenwärtige wirtschaftsräumliche Struktur Russlands auf der Grundlage des Raumpotentials und der politischen Entwicklung	
oder		
Raumpotential, Lagebeziehung und kulturräumliche Prägung als Grundlagen des wirtschaftlichen Aufstiegs Japans erkennen	Japan als Wirtschaftsmacht	

2.3 Europa als Wirtschaftsraum (8 - 10 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
die Europäische Union als heterogenen Wirtschaftsraum kennen und dessen Verflechtung aufzeigen	Differenzierungen im EU-Raum als Wirtschaftsraum (Raumpotentiale, Wirtschaftskraft/ BSP, Bevölkerungsverteilung, Erwerbsstruktur, Wanderungen)	» Kap. 5.1.2 Der lange Weg zur Europäischen Union 362-365 » Kap. 5.3.1 Binnenmarkt, Wirtschaft, Währung und Soziales 379-385
strukturverbessernde Maßnahmen zum Ausgleich regionaler Disparitäten innerhalb der Europäischen Gemeinschaft kennen und beurteilen	Untersuchung eines strukturschwachen oder eines grenzüberschreitenden Raumes	» Kap. 5.3.1 Binnenmarkt, Wirtschaft, Währung und Soziales 379-385

die Notwendigkeit supranationaler Zusammenarbeit zur Lösung landschaftsökologischer Probleme in Europa einsehen	Mögliche Beispiele: Alpen, Ostsee, Mittelmeer, Donau, Rhein	
Möglichkeiten und Probleme europäischer Zusammenarbeit an einem Wirtschaftsbereich verstehen	länderübergreifende Energie- oder Verkehrskonzepte	
angestrebte Erweiterungen der EU von der wirtschaftsräumlichen Struktur her beurteilen	wirtschaftsräumliche Struktur eines beitrittswilligen europäischen Staates	» Kap. 5.1.2 Der lange Weg zur Europäischen Union 362-365
2.4 Unterentwickelte Räume (6 - 8 Stunden)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
die Komplexität physisch-geographischer und kulturgeographischer Ursachen des Entwicklungsrückstandes eines Landes aufzeigen und beurteilen	An einem Entwicklungsland: Interdependenzen zwischen Naturbedingungen, Infrastruktur, Wirtschafts- und Außenhandelsstruktur, Sozialstruktur, soziokultureller Struktur und historischer und politischer Entwicklung	» Kap. 6.4 Globale Verteilung von Armut und Reichtum 484-498
Entwicklungsstrategien und Maßnahmen zur Strukturverbesserung auf ihre Auswirkungen untersuchen und bewerten	Zielvorstellungen der Entwicklungshilfe; ihre Realisierung unter den gegebenen interdependenten Faktoren und unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte an demselben Beispiel	» Kap. 6.4 Globale Verteilung von Armut und Reichtum 484-498

Teilthema 3: Verteilung und Entwicklung der Weltbevölkerung, weltweite Verstädterung (8 - 10 Std.)		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
die Verteilung der Weltbevölkerung kennen	Grenzen der Ökumene, Räume, Dichtezentren, Metropolisierung	» Kap. 6.2.5 Bevölkerungswachstum und Migration 455-458
die Entwicklung der Weltbevölkerung erläutern	die Bevölkerungsdynamik verschiedener Erdräume Modelle des demographischen Übergangs und der Entwicklung der Wirtschaftssektoren	» Kap. 6.2.5 Bevölkerungswachstum und Migration 455-458
physisch-geographische und wirtschafts- und sozialgeographische Gründe für die Verteilung und Entwicklung der Weltbevölkerung kennen	Einfluss von Klima, Küstennähe, Höhenlage, Auswirkungen der Wirtschaftsstruktur (Altersgliederung, soziale Gliederung), von Traditionen, historischer Entwicklung und politischen Entscheidungen	
den weltweiten Prozess der Verstädterung und seine Ursachen erkennen	Tendenz zur physiognomischen und funktionalen Vereinheitlichung großer Städte; Entwicklung der Einwohnerzahlen durch Bevölkerungswachstum und Wanderbewegungen	
Verstädterungsräume kennen	Megalopolen, Städtebänder	
Grenzen der Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung erkennen	Grenzen des Wachstums durch Umweltzerstörung, Hunger, Verknappung der Ressourcen, Raumenge	» Kap. 6.2.5 Bevölkerungswachstum und Migration 455-458
die Bevölkerungsentwicklung auf der Erde als globales Zukunftsproblem erfassen und beurteilen	Familienplanung Modellrechnungen	» Kap. 6.2.5 Bevölkerungswachstum und Migration 455-458

Teilthema 4: Erweiterung und Begrenztheit der Ressourcen (5 Std.)		
A. Nahrung		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Hauptgebiete von Produktion und Verbrauch von Nahrungsgütern kennen	Nahrungsmittelproduktion und -versorgung; der Hungergürtel der Erde	
die Nutzflächenerweiterung und deren Grenzen untersuchen	Ausweitung der Landwirtschaft in den Tropen, Bewässerungswirtschaft	
die Problematik der Intensivierung der Landwirtschaft aufzeigen	produktionssteigernde Methoden (z.B. Sortenwahl, Mechanisierung, Chemisierung, Bodenbearbeitung) und ihre Auswirkungen auf Raum und Umwelt	
Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung der Meere als Nahrungsquelle erfassen	Fanggründe, Fischereipotential, Meeresnutzung als internationales Problem, Aquakultur	
Prognosen zur Tragfähigkeit der Erde kennen und abwägen	ältere und neuere Prognosen im Hinblick auf Grundlagen, Methoden und Zuverlässigkeit	
Alternative zu A: B. Energie		
Lernziele	Inhaltsaspekte	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler sollen		
Vorkommen, Förderung und Verbrauch wichtiger Energieträger einzelnen Wirtschaftsräumen zuordnen	Fördergebiete, Verbraucherzentren, Welthandelsströme	» Kap. 6.2.4 Klimawandel und Ressourcenkonflikte 449-454
Folgen des Energiemangels und Auswirkungen wachsenden Energiebedarfs in Räumen unterschiedlichen wirtschaftlichen Entwicklungsstandes aufzeigen	Schlüsselfunktion der Energiewirtschaft in einem außer-europäischen Industrieland; Probleme der Energieversorgung in einem rohstoffarmen Entwicklungsland, ökologische Folgen	» Kap. 6.2.4 Klimawandel und Ressourcenkonflikte 449-454
mögliche Zusammenhänge zwischen Nutzung und globalen Klimaveränderungen einsehen	Treibhauseffekt	» Kap. 2.8.1 Zum Verhältnis von Ökonomie und natürlicher Umwelt 194-199 » Kap. 2.8.2 Externe Effekte und deren „Internalisierung“ 200-205 » Kap. 2.8.3 Ist ökologisches Wirtschaften (zukünftig) möglich? 206-215

<p>Prognosen über die Entwicklung des Energiebedarfs bewerten</p>	<p>steigender Energiebedarf durch Bevölkerungswachstum, Industrialisierung und Verkehrsausbau Notwendigkeit und Möglichkeiten des Energiesparens</p>	<p>» Kap. 2.8.1 Zum Verhältnis von Ökonomie und natürlicher Umwelt 194-199</p> <p>» Kap. 2.8.5 Globale Umweltpolitik 223-226</p>
---	--	--